



- - - Pressemitteilung - - -

Innovationsbrücken bauen zwischen Hochschule und Praxis – Antrag der FDP zur Einrichtung einer Deutschen Transfergemeinschaft

Berlin, 20.03.2019 Die FDP-Fraktion hat heute einen Antrag zur Einrichtung einer Deutschen Transfergemeinschaft in den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages eingebracht. Hierzu erklärt der Vorsitzende der Hochschulallianz für den Mittelstand Hans-Hennig von Grünberg:

„Es wird Zeit zu handeln. Seit etwa 20 Jahren sinkt die Innovatorenquote in Deutschland. Es gibt aber nicht nur eine bestehende Innovationslücke im deutschen Mittelstand, sondern der gerade erst beginnende digitale Umbruch stellt den deutschen Mittelstand in den nächsten Jahren vor völlig neue Herausforderungen. Zusätzlich stehen durch den beschlossenen Kohleausstieg ganze Regionen (Lausitz, Rheinisches Revier) vor einem umfassenden Strukturwandel, der noch gemeistert werden muss. Die Zeit wird knapp. Wer jetzt Innovationen stimulieren und viele kleine und mittlere Unternehmen aktivieren will, sollte deshalb insbesondere die Kooperation von Hochschulen und Wirtschaft stärken. Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften bilden ein Netzwerk von 619 Standorten in allen Regionen der Bundesrepublik. Die herkömmliche Förderung der angewandten, transferorientierten Forschung durch AiF, IGF oder ZIM kann das nicht mehr alleine leisten. Es muss deshalb ein neues eigenständiges Instrument zur Förderung von Innovationen und des Transfers in der gesamten Breite geben, das die Kräfte und Fördermittel bündelt. Eine Deutsche Transfergemeinschaft (DTG) könnte für die dringend notwendige Verbreiterung des deutschen Innovationsgeschehens sorgen. So wie die DFG die Grundlagenforschung in Deutschland fördert, so sollte die DTG die systematische Förderung einer innovationsorientierten Forschung an regionalen Hochschulen finanzieren. Ein funktionierendes und erfolgreiches Modell dafür bietet die schweizerische Innosuisse.“

Pressekontakt:

Hochschulallianz für den Mittelstand
Andreas Moegelin, Pressesprecher in Berlin
E-Mail: andreas.moegelin@hochschulallianz.de
Tel.: 0176 47 32 40 40

Die Hochschulallianz für den Mittelstand ist ein bundesweiter Verbund anwendungsorientierter Hochschulen. Die Mitgliedshochschulen fühlen sich den kleinen und mittelständischen Unternehmen ihrer Region als Rückgrat der deutschen Wirtschaft verpflichtet. Sie verfügen über langjährig gewachsene Forschungsk Kooperationen mit regionalen Unternehmen und bilden durch ein arbeitsmarktbezogenes und anwendungsnahes wissenschaftliches Studium deren künftige Fach- und Führungskräfte aus. Die Hochschulen sind Impulsgeber für das Innovationsgeschehen im Mittelstand und tragen so zur Sicherung von Fortschritt und Wohlstand bei. An den aktuell zwölf Mitgliedshochschulen der Allianz studieren rund 100.000 Studierende in ca. 480 Studiengängen.

